

Einladung

zum Vortrag

„Ehen mit ‚Fremden‘ in der NS-Zeit“ Lebensumstände und Überlebensstrategien

VEREIN
FIBEL

Fraueninitiative

Bikulturelle Ehen und

Lebensgemeinschaften



Dieser Fachvortrag (mit anschließender Diskussion) vermittelt den BesucherInnen fundierte Informationen zu zeitgeschichtlichen Ereignissen, die niemals in Vergessenheit geraten sollten: Im Zeichen der „rassischen Reinheitspolitik“ der NS-Zeit sahen sich sogenannte „gemischtrassige“ Ehen und Familien zahlreichen Repressalien und Verfolgungsmaßnahmen ausgesetzt. Das Hauptaugenmerk dieses Vortrags gilt den rechtlichen und familiären Implikationen dieser finsternen Ära, die die Referentin im Rahmen einer Studie untersucht hat.

Referent: **Drⁱⁿ Irene Messinger**, Politikwissenschaftlerin, Universität Wien

Zeit: **Donnerstag, 12. Juni 2014, 18.00 Uhr**

Ort: **Fibel-Lokal, 1030 Wien, Traungasse 1/Stiege 3/Tür 9**

Anmeldung: **Telefon 01-21 27 664**
Email: fibel@verein-fibel.at
Website: www.verein-fibel.at

Eintritt: **3 Euro; für Fibel-Mitglieder frei**



Unsere Räume befinden sich im Erdgeschoß und sind daher leicht zugänglich, jedoch nicht völlig barrierefrei (Eingangsstufe). Sollten Sie daher mobile Assistenz benötigen, ersuchen wir Sie, sich einige Tage vorher bei uns anzumelden, um eine für Sie passende Lösung zu finden (zB mobile Rampe).



BM **BF**
Bundesministerium für
Bildung und Frauen

bmf